

Im § 12 ist im vorletzten Absatz das Wort „Qualifizierung“ durch „Verbesserung“ zu ersetzen und folgender Satz anzufügen: „Das wissenschaftliche Verlagswesen ist zu fördern.“ Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, daß es notwendig ist, die Fachliteratur wieder stärker in Druck zu geben.

Im § 13 ist in dem sechsten Absatz der zweite Satz:

Für die Betreuung von gefährdeten Jugendlichen werden die Jugendeinrichtungen (Jugendwerkhöfe usw.) weiter ausgebaut.

zu streichen. Dieser Satz ist als besonderer Absatz am Schluß des § 13, und nicht, wie es im Abänderungsantrag heißt, nach dem Schluß des folgenden Absatzes einzufügen.

Im § 13 sind im letzten Absatz auf Seite 16 in der sechsten Zeile die Worte „sowie in 9 weiteren Städten“ durch die Worte „Wismar, Rostock, Halle, Dresden, Gotha, Altenburg, Leipzig, Bad Blankenburg und Berlin“ zu ersetzen. Der Wirtschaftsausschuß ist der Auffassung, durch die Nennung dieser Städte sei es besser möglich, auch hier die Aktivität und Solidaritätsaktionen in den einzelnen Orten zu entwickeln und damit auch eine gewisse propagandistische Wirkung zu erreichen.

Im § 14 wird die sechste Zeile des ersten Absatzes „auf dem Gebiete der Deutschen Demokratischen Republik aufgenommen“ geändert, so daß der Satz nunmehr heißt:

Deshalb ist auch im Volkswirtschaftsplan 1950 erstmalig ein Plan für die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf technischem, naturwissenschaftlichem und gesellschaftswissenschaftlichem Gebiet in der Deutschen Demokratischen Republik aufgenommen worden.

Wir wollen hierdurch die Anerkennung der tatsächlichen Zustände an den Universitäten und des gewünschten Zustandes zum Ausdruck bringen.

Im § 14 sind in dem Abschnitt „Auf dem Gebiet der Industrie“ im sechsten Absatz die Anfangsworte „Die Forschung in der Kohleverwertung“ zu ersetzen durch „Die Forschung in der Kohle- und Holzverwertung“. Wir haben insbesondere die Frage des Mangelstoffes Holz behandelt und haben auch hier die Dringlichkeit der Sparsamkeit im Entwurf neu verankert.

Im § 14 erhält in dem Abschnitt „Auf dem Gebiet der Landwirtschaft und Ernährung“ der 1. Absatz folgende Fassung:

Die Erarbeitung und Anwendung neuer agrarwissenschaftlicher Erkenntnisse der Bodenbearbeitung, Saatzüchtung (u. a. auch schnellwüchsiger Holzarten), der Düngemittelerzeugung und -anwendung, Schädlingsbekämpfung, Futtermittelerzeugung und -Verwertung sowie der Tierzucht und Tierhaltung einschließlich der Technisierung und Mechanisierung der Landwirtschaft.

Der Ausschuß wollte durch diese Neuformulierung zum Ausdruck bringen, daß das gesamte Gebiet der Landwirtschaft wissenschaftlich überholt werden muß, um hier neue Ergebnisse zu erreichen, damit die Friedenshektarerträge erreicht und überschritten werden.

Im § 14 ist in dem Abschnitt „Auf dem Gebiet der Gesundheit“ dem 1. Absatz folgender Satz anzufügen:

Insbesondere ist der Krebsforschung besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Auch hier sind wir davon ausgegangen, daß diese schwierige, oft auftretende Krankheit besondere wissenschaftliche Beobachtung und Forschung verdient.

Im § 15 ist im 2. Satz des 2. Absatzes hinter den Anfangsworten „Bei dem Verbrauch“ einzufügen „und

der Lagerung“, so daß also auch durch bessere Lagerung und Kontrolle der Lagerung nunmehr eine größere Sparsamkeit bei den Rohstoffen und Halbfabrikaten erreicht wird.

Im gleichen Absatz ist im letzten Satz vor „Verwendung“ das Wort „sinngemäße“ einzufügen und der Nebensatz „soweit dies . . . möglich ist“ zu streichen.

Im § 15 ist im 4. Absatz in der 2. Zeile eine stilistische Änderung vorzunehmen und das Wort „Verwertung“ durch „Verwendung“ zu ersetzen.

Im § 15 ist im 6. Absatz vor den Worten „Erfüllung des Planes“ das Wort „besseren“ einzufügen, so daß es „besseren Erfüllung des Planes“ heißt.

Im 7. Absatz desselben Paragraphen ist der 2. Satz wie folgt zu ändern:

Die Mobilisierung der inneren Reserven muß als eine wichtige Quelle der Materialversorgung gelten.

Wir haben die Wichtigkeit der Materialsammlung, besonders der Buntmetallsammlung, im Ausschuß betont und wollten durch die neue Formulierung diese Wichtigkeit unterstreichen.

Im § 16, Reparationen und Besatzungskosten, sind im 2. Absatz in der 6. Zeile die Worte „die gleichzeitige Senkung“ zu ändern in „der gleichzeitigen Senkung“, also eine rein stilistische Änderung.

Bei der Behandlung des § 17, Außenhandel, ergab sich eine längere Aussprache über die Einschaltung des privaten Großhandels in den Außenhandel. Bei dieser Gelegenheit muß prinzipiell zum Ausdruck gebracht werden, daß bei der Durchführung des Planes nicht mehr der Handel, insbesondere der Außenhandel, um des Handels willen betrieben wird, sondern daß entscheidend ist: was brauchen wir für Rohstoffe, Halbfabrikate oder Fertigwaren, um den Plan zu erfüllen?, und daß hierbei dem Staat die Regulierung und Kontrolle der Einfuhr und Ausfuhr ermöglicht werden muß. Diese Sicherung des Planes muß im Vordergrund der Beurteilung stehen. Im Rahmen des Vertragswesens besteht aber auch hier die Möglichkeit, private Export- und Importfirmen weiterhin zweckentsprechend einzuschalten.

Bei der Behandlung des § 18, Auswirkungen des Planes auf die Lebenshaltung der Bevölkerung, wurde die Preisfrage länger diskutiert. Es entstand eine längere Diskussion über das Problem der Preise innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik. Einer der Herren Redner hatte in der Sitzung der Provisorischen Volkskammer am Mittwoch von dieser Stelle aus darüber gesprochen, daß es notwendig sei, die Preise zu senken. Da aus der Diskussion in der Volkskammer der Eindruck entstehen konnte, daß nun sämtliche Preise auf der ganzen Linie gesenkt werden können, hat der Vertreter der Regierung diese Frage in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses noch einmal aufgeworfen.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses sind sich darüber im klaren, daß die bisherige Preispolitik von der Preisentwicklung und Preisgestaltung der Vergangenheit belastet wird. Diese Preispolitik beruhte in der Vergangenheit, insbesondere während der Zeit des faschistischen Krieges, auf einer weitgehenden Subventionierung von bestimmten Waren. Die Grundlage dieser Subventionspolitik war die Ausplünderung anderer Staaten und Länder.

Mit den veränderten Verhältnissen müssen nunmehr auch entscheidende Korrekturen auf dem Gebiete der Preise vorgenommen werden. Zu diesen Veränderungen gehört die Abschaffung von Subventionen, die bis dahin aus dem Staatshaushalt für eine Reihe von Waren gezahlt wurden und die zu einem Hindernis